

XVIII. ABSCHNITT.

Uebertretungen polizeilicher Vorschriften.

Zahl der beanständeten Personen

(mit oder ohne Haft).

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Polizeilich bestraft			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	mit		
			Verweis	Arrest	Geld
1	2	3	4	5	6
A. In die Strafcompetenz der k. k. Polizeibehörde gehörige Fälle.					
I. Uebertretungen gegen das Amts- ansehen:					
1. Nichtbefolgung eines amtlichen Auftrages	31	3	—	10	18
2. Unanständiges Benehmen gegen die Sicherheitswache u. sonstige öffentliche Organe	296	6	3	144	143
3. Unanständiges Benehmen im Amte	19	—	—	9	10
II. Ehrenkränkung.	110	50	—	7	53
III. Uebertretungen der Meldungsvorschriften und Uebertretungen gegen öffentliche Anstalten:					
1. Unterlassene oder verspätete An- oder Abmeldungen:					
a) der Jahresparteien	30	1	—	2	27
b) „ Afterparteien	368	20	—	86	262
c) „ Dienstboten	370	14	1	8	347
d) „ Gesellen und Lehrjungen	41	—	—	—	41
2. Entweichung vom Schube	6	—	—	6	—
3. Nichteinhaltung der bindenden Marschroute	44	—	—	44	—
IV. Uebertretungen gegen die öffentliche Ordnung:					
1. Trunkenheit	6.210	5.912	—	338	—
2. Unanständiges Benehmen in öffentlichen Localen oder gegen Passanten	96	4	5	38	49
3. Nächtliche Ruhestörung oder Excess	10.410	6.859	5	2.523	1.023
4. Unbefugte Ausübung oder Ueberschreitung der Volkssängerlicenz; dann unbefugtes Veranstalten von Gesangs-, Musik- oder anderweitigen Productionen	49	5	—	14	30

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanständeten Personen	Polizeilich bestraft			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	mit		
			Verweis	Arrest	Geld
1	2	3	4	5	6
5. Sittenwidrige Handlungen oder Unterlassungen	73	2	—	46	25
6. Ueberschreitungen der Sperrstunde, dann zu frühes Oeffnen der Kaffee- und Brantweinschänken	1.454	51	1	12	1.390
7. Unbefugtes Halten von Tanzmusik	52	1	—	—	51
8. " " " Concerten	57	3	2	3	49
9. Agiotage mit Eintrittskarten für Theater und Circus	6	2	—	2	2
10. Bezüglich der Eisenbahnvorschriften	220	—	—	32	188
11. Bezüglich der Pratervorschriften	290	3	—	84	203
12. Vorschriftswidriges Fensterputzen	532	16	3	13	500
13. Nichtsperrung des Hausthores . .	1.199	1.199	—	—	—
14. Ausstauben von Tüchern u. dgl. aus dem Fenster	253	5	2	4	242
15. Mitnahme von Hunden in öffentliche Locale oder auf den Marktplatz	19	—	—	1	18
16. Bulldoggs ohne Maulkorb	29	—	—	6	23
17. Sonstige Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung	508	10	6	246	246
V. Uebertretungen gegen die Fahrvorschriften:					
<i>a) Lohnfuhrwerk.</i>					
1. Fiaker und Einspanner	4.325	179	24	1.347	2.775
2. Stellwagen	371	18	2	170	181
3. Tramway	20	—	—	14	6
<i>b) Privatfuhrwerk.</i>					
1. Sitzen der Bierwagenkutscher auf den Fässern und Fahren mit einem Leitseil	385	4	—	175	206
2. Schnalzen mit der Peitsche . .	146	2	—	95	49
3. Nichtbeleuchtung des Wagens .	1.797	27	11	863	896
4. Sonstige Ueberschreitungen der Fahrordnung	2.218	105	—	1.058	1.055
VI. Uebertretungen der Dienstbotenordnung:					
1. Dienstentweichung	139	5	—	133	1
2. Unanständiges Benehmen gegen den Dienstgeber	20	—	—	20	—

Benennung der strafbaren Handlung	Zahl der beanstandeten Personen	Polizeilich bestraft			
		Freigesprochen und Zurücklegung der Anzeige	mit		
			Verweis	Arrest	Geld
1	2	3	4	5	6
VII. Ausschreitungen der öffentlichen Platzdiener	18	4	—	6	8
VIII. Uebertretung der Vorschriften für Bettelmusikanten	377	3	2	362	10
IX. Ausschreitungen seitens der Prostituirten:					
1. Umherstreichen in den Gassen, dann unanständiges Benehmen beim Fenster oder auf der Gasse	554	—	—	554	—
2. Evidenzentziehung	16	—	—	16	—
3. Entziehung von der ärztlichen Visite	42	—	—	42	—
4. Nichteinhaltung sonstiger in Bezug auf die Prostitution erlassener Anordnungen	31	—	—	31	—
X. Thierquälerei.	1215	81	7	660	467
XI. Uebertretungen des Waffenpatentes durch unerlaubtes Tragen erlaubter Waffen	20	—	—	9	11
XII. Gegen die Velociped-Vorschriften	43	2	—	2	39
XIII. Hundefuhrwerk ohne Adresstafel	303	13	2	45	243
Zusammen . . .	34.852	14 609	76	9.280	10.887

Gegen 33.096 im Jahre 1887.

B. In die Strafcompetenz der politischen Behörden (k. k. Bezirks-
hauptmannschaften, Gemeindebehörden) gehörige Fälle.

I. Gegen die Sanitätsvorschriften:

1. Canalräumen bei Tage	85
2. Knochenverführung in offenen Wagen	84
3. Verspätete Düngerausfuhr	166
4. Nichteinhaltung der für die Düngerfahren vorgeschriebenen Fahr- ordnung	149
5. Mangelhafte Bespritzung der Fahrstrassen	104
6. Unterlassene Bespritzung des Trottoirs	487
7. Verunreinigung des Trottoirs und der Strassen, dann sonstige Ueber- tretungen der aus Sanitätsrücksichten erlassenen Anordnungen . .	2 636

II. Gegen die Gewerbeordnung:

1. Unbefugte Ausübung eines Gewerbes oder Ueberschreitung der Befugniss überhaupt	632
2. Grobes Benehmen gegen Lehrherren	150
3. Lehrentweichung	466
4. Andere Ueberschreitungen der Gewerbevorschriften	119
5. Nichteinhaltung der Sonntagsruhe	1.478
6. „ „ Arbeitspausen	13

III. Gegen die Marktordnung:

1. Unbefugtes Standhalten mit Waare	853
2. „ Aufstellen von Ständen	91
3. Unbefugter Hausirhandel mit Lebensmitteln	1.112
4. Handel mit gefälschten oder verdorbenen Artikeln	29
5. Andere Ueberschreitungen der Marktordnung	201

IV. Gegen die Passageordnung:

1. Strassenverstellung durch Wagen, Waare u. dgl. bei Tag	1.326
2. Holzspalten auf dem Trottoir	88
3. Vorschriftswidriges Anbringen von Gewölbeplachen, Schildern u. dgl.	63
4. Zufahren von Holz an jenen Tagen, an welchen es für die betreffende Strassenseite nicht erlaubt ist	24
5. Unterlassene Reinigung und Enteisung des Trottoirs	1.651
6. Behinderung der Passage in anderer Art	959

V. Uebertretungen der für Fuhrwerke bestimmten Vorschriften:

1. Bierwagen:	
Vorschriftswidriges Hängen der Fässer und andere Ausschreitungen	1.192
2. Fleischerwagen:	
Mangelhafte oder fehlende Numerirung	280
Sitzen auf dem Fleische und andere Ausschreitungen	121

3. Streifwagen:	
Nichtnumerirung oder Nichteimentirung	674
4. Fahrwerke überhaupt:	
Füttern auf der Strasse aus offenen Gefässen	166
Tränken der Pferde aus offenen Brunnen	67
Andere Ausschreitungen	1 198

VI. Gegen die Baupolizeivorschrift:

1. Unerlaubte Inangriffnahme eines Baues oder einer Hausreparatur	13
2. Fehlende Glockenzüge und Hausnummern	522
3. Strassenverstellung durch Bau- und Werkholz oder sonstiges Material	183
4. Nichtanbringung von Warnungszeichen bei Dach- und Façadeherstellungen	131
5. Fehlende oder mangelhafte Dachrinnen oder andere Mängel . . .	284

VII. Gegen sonstige Verordnungen:

1. Halten von Hunden ohne Steuermarke	190
2. Beschädigung von Parkanlagen	245
3. Ueberschreitung anderer communaler Anordnungen	320

VIII. Gegen specielle Landesgesetze:

1. Uebertretungen des Vogelschutzgesetzes	99
2. " " Gesetzes über die Schonzeit des Wildes . . .	21
3. " " Forstgesetzes und des Flurengesetzes	199
4. " " Strassenpolizeigesetzes über die Breite der Radfelgen	1 092
5. Uebertretungen des Mauthgesetzes	1
6. Nichtanbringung von Adresstafeln an Wagen oder mangelhafter Zustand derselben	4 644

IX. Uebertretungen des Hauspatentes 950

X. " " Wehrgesetzes 1

Zusammen 25 769

C. Gefällsämtliche Uebertretungen.

1. Uebersteigen des Linienwalles	149
2. Uebertretung des Lottopatentes	29

Zusammen 25 947

Gegen 25.193 im Jahre 1887.